

Ein voller Erfolg

Zum ersten Mal beteiligt sich Twistringen an der Aktion Stadtradeln und landet gleich mal ganz weit vorne



Bürgermeister Jens Bley und Silke Perin aus der Verwaltung überreichten die Urkunden – etwa an Hella Jürgens (rechts), sie radelte die zweitmeisten Kilometer.

FOTO: VASIL DINEV

VON DORIT SCHLEMERMEYER

Twistringen. Mittlerweile kennen auch hierzulande die Bürger den Wettbewerb „Stadtradeln“. Syke, Weyhe und Bassum haben sich beteiligt und in diesem Jahr auch zum ersten Mal Twistringen – und das gleich mit durchschlagendem Erfolg. 1482 Kommunen nahmen 2020 teil, das sind 355 mehr als im Jahr zuvor. Die Twistringer zeigten sich jedenfalls hoch motiviert und wurden dafür am Sonntagnachmittag von Bürgermeister Jens Bley im Schwimmpark ausgezeichnet mit Urkunden, die von der Koordinatorin und Organisatorin Silke Perin überreicht wurden. „Mit dieser Veranstaltung möchten wir unsere Premiere im Stadtradeln ins rechte Licht rücken, die Anwesenden können sich vielleicht vorstellen, dass sie womöglich damit zu tun haben“, begrüßte der Bürgermeister 13 anwesende Radler.

Die Teilnahme sei die richtige Entscheidung gewesen. „Ich glaube, wir haben alle das gemeinsame Vorhaben genossen“, so Bley und vergaß auch nicht, sich bei Sponsor Christian Wiese, dem Vorsitzenden der GUT (Gemein-

schaft der Unternehmen in Twistringen), zu bedanken, wie auch bei Silke Perin und dem Ersten Stadtrat Harm-Dirk Hüppe. „Klima- und Naturschutz ist mit der Teilnahme aktiv gedient worden“, so Bley. Außerdem sei es für viele eine Art Neuentdeckung ihres Ortes und

„Ich glaube, wir haben
alle das gemeinsame
Vorhaben genossen.“

Bürgermeister Jens Bley

der Umgebung gewesen. „Die Statistik ist jedenfalls beeindruckend ausgefallen“, kam er dann zur offiziellen Verleihung.

558 Teilnehmer radelten vom 15. Mai bis zum 14. Juni beeindruckende 148 971 Kilometer. Vorgenommen habe man sich 100 000 Kilometer, umso schöner sei das tatsächlich erzielte Ergebnis. Lediglich bei den Parlamentariern hätte die Beteiligung noch besser sein

können, wünschte sich der Bürgermeister, der als Team-Kapitän der Gruppe fungiert hatte. In vier Kategorien gab es Urkunden für die drei Erstplatzierten. So gewann in der Kategorie „Radler mit den meisten Kilometern“ Rudolf Hillmann mit 1819 Kilometern, gefolgt von Hella Jürgens mit 1543 Kilometern und Rudolf Göbber, der mit Jonny Ellerhorst dieselbe Kilometerzahl erzielt hatte: 1479. Rudolf Hillmann hatte ebenfalls als „Team mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Kopf“ mit 1323 Kilometern die Nase vorn vor Sabine Lüllmann (696) und Rudolf Göbber (577). Das radelaktivste „Team mit den meisten Radkilometern“ war der Nachwuchs, die Schüler der Grundschule am Markt, die mit ihrer Schulleiterin Marita Schröder-Geisler 14 832 Kilometer erradelten, gefolgt von den Pedalrittern mit 14 414 Kilometern um Rudolf Göbber und dem Rathausteam unter Harm-Dirk Hüppe mit 10 577 Kilometern. Er versprach, die Urkunde im Rathaus aufzuhängen.

Und es war wieder der Nachwuchs, der mit 128 die weit aus „meisten Teilnehmer“ hatte. Auf den weiteren Plätzen dann die Blaumeisen mit 48 Teilnehmern und die Gruppe „Fit

mit Gemüse Meyer“ mit 32 Teilnehmern. Die Grundschüler der dritten und vierten Klasse hatten ihre Eisgutscheine schon im Vorfeld vom Bürgermeister überreicht bekommen. Vielleicht gebe es sogar noch eine Auszeichnung auf Landesebene, kündigte Jens Bley an. Denn in der Kategorie Einwohnerzahl 10 000 bis 49 999 errang Twistringen hinter Buchholz in der Nordheide den zweiten Platz.

Ein besonderer Dank ging dann noch einmal an Harm-Dirk Hüppe, der sich als Pate zur Verfügung gestellt hatte und in der besonderen Kategorie als Starradler 21 Tage komplett auf das Auto verzichtet hatte und die 24 Kilometer von Schnepke nach Twistringen jeden Tag geradelt war. Dafür gab es eine Stadtradeltasche von Silke Perin. Und die hatte noch eine gute Idee: aus den Stadtradel-Bannern von Heike Paul aus dem Strohmuseum Taschen nähen zu lassen, die verlost wurden. Prominenter Stadtradel-Pate im nächsten Jahr wird der Direktor des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums, Peter Schwarze, denn eines stand für alle Aktiven schnell fest: Auch 2021 wird sich Twistringen wieder am Stadtradeln beteiligen.